Altenberger BOTE

Ausgabe August 2018 – 02.08.2018 · Nr. 8/2018

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Der nächste

Altenberger Bote

erscheint voraussichtlich

am 6. September 2018

Redaktionsschluss ist

am 22. August 2018.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich Amtlicher Teil: Bürgermeister Thomas Kirsten, **Redaktion:** Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg, Telefon: 035056 23993, Fax: 035056 23994, E-Mail: altenberger-bote@altenberg-urlaub.de

Fotos: Ortschronist Uwe Petzold, Tourist-Info-Büro und Privatfotos zu Artikeln

Gesamtherstellung (Anzeigeneinkauf, Satz und Druck):
Riedel – Verlag & Druck KG, 09244 Lichtenau/OttendorfGottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedel-verlag.de, **verantwortlich:** Reinhard Riedel.
Es gilt die Preisliste 2016.

Erscheinungsweise: Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

Ortschaftsratssitzungen Geising

- **immer Donnerstag 19:30 Uhr**

  im Sitzungssaal Rathaus Geising

07. Juni
16. August
20. September
18. Oktober
08. November
06. Dezember

Behördliche Veröffentlichungen

Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsrats-Sitzungen

- **Stadtratssitzung**
  20. August 2018, 18:30 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses

  Themen sind unter anderem:
  - Informationen zur Schließung des Bundespolizeireviers in Altenberg/Zinnwald-Georgenfeld
  - Informationen zum Straßenbau im Gemeindegebiet
  - Änderung der Hauptsatzung
  - Satzungsbeschluss zur Aufstellung einer Fotovoltaikanlage auf der Tiefenbachhalde
  - Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan neues Einkaufszentrum

- **Ortsteil Kipsdorf**
  Wir laden hiermit alle Einwohner von Kipsdorf zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Dienstag, den 14. August 2018 um 19:00 Uhr** in das Sitzungszimmer im Bahnhof / Bürgerhaus Kipsdorf ein.
  G. Gericke / Ortsvorsteher

- **Stadtteil Lauenstein**
  Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Mittwoch, den 15. August 2018 um 19.30 Uhr** in das Stadtbad Lauenstein ein.
  Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

- **Stadtteil Geising**
  Wir laden hiermit alle Einwohner von Geising zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Donnerstag, den 16. August 2018 um 19:30 Uhr** im Rathaus Geising, Büro des Ortsvorstehers, ein.
  Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

- **Ortsteil Schellerhau**
  Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Dienstag, den 04. September 2018 um 19.30 Uhr** in das Vereinszimmer Gasthaus Heimatstuben ein.
  Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

Über die Tagesordnungen können Sie sich an den Aushängen informieren.

Information des Bauamtes zur Baumaßnahme an der B170 in Altenberg

Die EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH begann am 23. Juli 2018, mit den Arbeiten am zweiten Bauabschnitt.
Dieser erstreckt sich aus Richtung Dresden kommend von der Max-Niklas-Straße bis zur Ampelkreuzung. Die Fahrbahn wird unter Vollsperrung erneuert und soll voraussichtlich am 11. August 2018, fertig gestellt sein (der Gehwegbau dauert länger).
In diesem Zeitraum ist kein Anliegerverkehr möglich. Eine Umleitung wird über Max-Niklas-Straße sowie Dippoldiswalder Straße ausgeschildert. Die Grundstücke sollen zu Fuß erreichbar bleiben.
Das Bauvorhaben an der gesamten Ortsdurchfahrt Altenberg incl. der Gehwege liegt aktuell gut im Zeitplan. Die Fertigstellung ist für Ende Oktober 2018 vorgesehen.
Die Stadtverwaltung Altenberg bedankt sich für die bisherigen guten Absprachen zwischen der Baufirma EUROVIA und den Anwohnern.
Den Anwohnern danken wir insbesondere für ihre Geduld und ihr Verständnis. Gemeinsam freuen wir uns auf eine neue Straße und neue Gehwege in Altenberg, denn diese tragen nicht zuletzt zu einem attraktiven Ortsbild unseres Kurortes bei.

Ansprechpartner der Baufirma EUROVIA:
- Polier vor Ort Herr Stache

Behördliche Veröffentlichungen

Stadtrattelegramm Juni 2018

Informationen zum Baufortschritt am Vorschloss Lauenstein

Herr Kirsten informierte den Stadtrat, dass ca. 1 Mio. € für die Fertigstellung des Projektes fehlen. Nun mehr ist zu entscheiden, welche Baumaßnahmen am Vorschloss fertig gestellt werden können, damit Fördermittel nicht zurückgegeben werden müssen. Problematisch ist zurzeit die anhaltende Baukonjunktur, es müssen Ausschreibungen aufgehoben und Planungen neu erstellt werden. Durch diese Vorgänge ist der Fertigstellungstermin gemäß dem Zuwendungsbescheid nicht zu halten. Herr Gabler erläuterte dem Stadtrat, dass ein Antrag am 02.05.2018 auf eine Bindefristverlängerung des Fertigstellungstermins bis zum 31.10.2019 gestellt worden ist. Bis heute liegt noch keine Entscheidung vom Bund vor. Um den Termin gemäß dem Zuwendungsbescheid (31.12.2018) zu halten, wurde auch aus Kostengründen eine Reduzierung des Bauvolumens vorgenommen, immer mit dem Hintergrund, fertig nutzbare Bauabschnitte zu schaffen. Das Haus A „Schweizerhaus“ erhält die komplette Sanierung wie vorgesehen, es soll künftig als Mehrzweckraum mit Umkleiden, einem Lager und einem Personalraum genutzt werden. Im Erdgeschoss entsteht eine Begegnungsstätte mit Bühne. Im Haus B „ehemalige Schulturnhalle“ soll ein Spielboden, eine Wohnung und Unterkunftsräume entstehen. Im Haus C „Torhaus“ wurde das prachtvolle Stuckzimmer gesichert. Bei den Abrissarbeiten stellte sich heraus, dass die Bauschäden weit größer waren, so mussten zusätzliche Sicherungsarbeiten am Gewölbe vorgenommen werden. Das Haus D „Scheune“ soll künftig als Lager für kommunale Technik genutzt werden.

Informationen zur Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung

Herr Kirsten berichtete zur Einführung der EU-Datenschutz-Grundverordnung. Diese ist sinnvoll, jedoch nur bei den großen Anbietern, wie z.B. Google. Jetzt wird bei jedem Arzt, bei allen Vereinen etc. die EU-Datenschutz Grundverordnung miteingeführt, über die wahren Auswirkungen kann noch keiner eine Antwort geben. Die Stadt Altenberg betrifft das ebenfalls. So wurden im Vorfeld die Stadträte, die Ortsvorsteher und Ortschaftsräte schriftlich informiert, dass die EU-Datenschutz-Grundverordnung am 25.05.2018 in Kraft trat. In der EU-Datenschutz-Grundverordnung sind u.a. Vorgaben für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten europaweit (einheitlich), die Sicherung von umfassenden Rechten betroffener Personen und der Schutz deren personenbezogener Daten geregelt – so Herr Fischer. Herr Fischer ging auf einige Beispiele zur Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung ein. Er teilte mit, dass die Geschäftsstelle Stadtrat/SG Sitzungsdienste Teil einer Behörde ist. Die Geschäftsstelle ist zuständig für Mitteilungen an alle Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte. Mit Beginn der Wahlperiode wurden bereits zurückliegend personenbezogene Daten erfasst. Die Information zum Verwendungszweck der Daten (Übermittlung von Informationen zur Gremienarbeit, Arbeitsgrundlagen der Gremienarbeit, Überweisung von Entschädigungen für die ehrenamtliche Tätigkeit) wurde den Stadträten entsprechend mitgeteilt. Herr Fischer informierte weiter, dass die Feuerwehren ebenfalls von der EU-Datenschutz-Grundverordnung betroffen sind. Es gibt 400 Mitglieder in den Feuerwehren. Durch diese hohe Anzahl wurde ein Infoschreiben in jeder Wehr dauerhaft ausgehangen und jedes Mitglied der FFW bestätigt in einer Sammelliste die entsprechende Kenntnisnahme einschließlich seiner Rechte und Pflichten. Für das Tourist-Info-Büro und die Bibliothek wurden ebenfalls Schritte eingeleitet, damit eine Umsetzung der EU Datenschutz-Grundverordnung gegeben ist.

Informationen zur Vergabe von Bauleistungen für die Sanitäranlagen der Oberschule Geising

Herr Kirsten informierte die Stadträte, dass Mehrkosten für die Bauleistungen der Sanitäranlagen entstanden sind. Das Bauamt hatte geprüft, ob die Mehrkosten von ca. 20.000,00 € im Gesamtkostenrahmen noch gedeckt sind. Die Kosten für die Vergabe von Bauleistungen der Sanitäranlagen in Höhe von 88.135,72 € sind in der Kostenermittlung enthalten. Im Gesamtkostenrahmen ist der Betrag gedeckt, trotz der Mehrkosten.

Informationen zum Baufortschritt Leistungssportzentrum Infrastruktur am Schellerhauer Weg

Herr Weigel informierte, dass die Aushubarbeiten an der Anschubstrecke begonnen wurden. Die Fertigstellung des Rohbaus wird sich noch bis ins nächste Jahr ziehen, danach findet der Ausbau statt. Die Firma Kleber Heisserer Bau GmbH ist beauftragt, die Rohbauarbeiten durchzuführen. Die Außenanlagen werden 2020 in Angriff genommen. Es wurden intensive Gespräche geführt, bezüglich einer Nachförderung. Im Ergebnis wurde ein Verfahren gefunden, welches eine Nachförderung von 1.100.000,00 € möglich macht. Das Verfahren öffnet auch für weitere Nachförderungen die Möglichkeit, Zuwendungen zu erhalten. Dies hängt wiederum mit den Ausschreibungen zusammen. Der derzeitige Ausschreibungstand liegt bei 55 %. Die Bauvorhaben für 2018 wurden komplett ausgeschrieben und festgelegt und befinden sich in der Umsetzungsphase. Die Baumfällungen am Standort wurden öffentlich diskutiert, die Entscheidung war nicht leicht, aber notwendig. Jetzt steht die Entscheidung der Farbgestaltung des Leistungssportzentrums an. Die Schüler erhalten einen eigenen Wandbereich zur kreativen Gestaltung. Für die Farbgestaltung des Sportzentrums favorisieren die Schüler den Farbton „Grün“. Eine Baustellenzufahrt ist über die B170 eingerichtet wurden. In der Winterzeit, wenn Schnee vorhanden ist, wird eine Schneeberäumung durchgeführt. Der Schnee verbleibt vorerst auf der Verkehrsfläche, wenn das nicht ausreicht wird dieser schnellst möglichst abtransportiert. Zur Entwässerung für die Anlage ist noch keine Endlösung gefunden wurden. Eine Errichtung eines großen Rückhaltebeckens ist vorgesehen. Um das Rückhaltebecken optimal zu nutzen müssten separate Leitungen an weitere Haushalte bzw. Stadtteile mit angebunden werden. Das ist derzeit aus finanzieller Sicht als unrealistisch anzusehen. Es müsste durch eine entsprechende zusätzliche Förderung das Vorhaben abgesichert sein.

Verabschiedung von Herrn Gössel in den Ruhestand

Der Bürgermeister bedankte sich ganz herzlich bei Herrn Gössel für seine Arbeit in der Stadtverwaltung Altenberg und bedauert sehr, dass Herr Gössel in den Ruhestand geht.
Seit der Eingemeindung von Geising 2010 war Herr Gössel als Bauhofchef für die kommunale Bauwirtschaft in der Stadtverwaltung Altenberg und als Leiter vom Wildpark tätig. Er besitzt viel Erfahrung mit dem

Behördliche Veröffentlichungen

Umgang der öffentlichen Gemeindearbeit und verfügt über hervorragende Ortskenntnisse. Er pflegt stets einen guten Umgang mit den Bürgern, den Mitarbeitern vom Bauhof und der Stadtverwaltung. Als ehemaliger Bürgermeister in Geising hat er einen guten Grundstein gelegt. Das betrifft die bauliche Infrastruktur der neuen Ortsteile, die Eishalle und der Wildpark sind in seiner Amtszeit entstanden. Eine Verbesserung für die Schule und für die Kindertagesstätte wurde durch Herrn Gössel ebenfalls umgesetzt.
Herr Gössel war 27 Jahre für die Gemeinde tätig. Der Bürgermeister teilte dem Stadtrat weiter mit, dass die Leitung des Wildparkes auch zukünftig in den Händen von Herrn Gössel liegt.
Er wünschte Herrn Gössel alles Gute, für seinen weiteren Lebensweg und bedankte sich nochmals für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit und überreichte Herrn Gössel ein Abschiedsgeschenk.

Wertvoller Münzfund im Schloss Lauenstein!

Viele Geheimnisse ranken sich um Schloss Lauenstein. Eines hat das alte Gemäuer nun preisgegeben. Bei Sanierungsarbeiten im Wirtschaftsgebäude haben Mitarbeiter der Firma Bau Zier einen echten Silberschatz entdeckt. Mehr als 200 Münzen, die teilweise über 400 Jahre alt sind, hatte wohl einst ein ehemaliger Schlossbewohner unter den Dielen versteckt. „Das ist ein sensationeller Fund“, freut sich Bürgermeister Thomas Kirsten und bedankt sich beim ehrlichen Finder. Wie wertvoll der Schatz ist, dass untersuchen derzeit die Experten im Dresdner Münzkabinett. Sicher können die Münzen bald im Museum gezeigt werden.

Von Fürstenwaldern für Fürstenwalder

An dieser Stelle möchte ich die Eigeninitiative von Fürstenwalder Bürgern für die Neugestaltung der Trauerhalle auf dem Friedhof Fürstenwalde würdigen.
Leider bot diese Trauerhalle bislang keinen würdigen Rahmen für die Abschiednahme von den Verstorbenen dieses Ortsteils, eher war es eine notwendige Lösung für all diejenigen, die keine Trauerfeier in der Kirche durchführen konnten. Im Gegensatz zu den liebevoll gepflegten Gräbern auf dem Friedhof wirkte sie nüchtern und kühl.
Dank der Initiative und großem persönlichen Einsatz von Frau Luise Sommerschuh hat sich dies geändert. In unzähligen Arbeitsstunden hat Frau Sommerschuh Stühle und einen Tisch aufgearbeitet, gemalert, genäht, geputzt und dekoriert.
Tatkräftig unterstützt wurde sie von Werner Tittel, der spontan die Putzarbeiten übernommen hat. Dank auch an Frau Belke aus Geising, die kurzfristig neue Gardinen genäht hat.
So konnte mit einem relativ geringen finanziellen Aufwand, den die Stadt Altenberg gern getragen hat, aber ganz viel persönlichem Engagement ein würdiger Raum für die Abschiednahme von den verstorbenen Dorfbewohnern Fürstenwaldes geschaffen werden.
Frau Sommerschuh und ihre Helfer verdienen Anerkennung und ein großes Dankeschön für ihren Einsatz.
Fürstenwalder haben für Fürstenwalder etwas Schönes geschaffen, so dass die Verstorbenen, die ihr Leben im Ort verbracht haben und nun auch in einem schönen Raum verabschiedet werden können.

Thomas Kirsten
Bürgermeister

Birgit Donat
Friedhofswesen

Neuer Fußballplatz für die Altenberger Nachwuchskicker

Aus dem kleinen Trainingsfußballplatz wird ein schöner neuer Fußballplatz für die jüngsten Altenberger Fußballer.
Der Platz wurde geebnet und auf den neuen Untergrund wurde durch die Firma Strabag ein Tränenasphalt aufgetragen. Dieser Asphalt ist wasserdurchlässig, ebenso wie der neue Tartan Belag, so dass Pfützen auf dem Spielfeld zur Geschichte gehören.
Das Fußballspielen wird sicher allen nun richtig viel Freude bereiten.

Behördliche Veröffentlichungen

Grandioser Olympiatag!

Am 14. Juli mussten die vielen sportbegeisterten Besucher im Festzelt zu den Sporttagen in Oberbärenburg schon genau hinschauen was da mehr strahlt, die olympischen Medaillen der zu ehrenden Sportler oder die herrlich scheinende Sonne.
Ungewöhnlich war er schon, der Termin für die Ehrung der erfolgreichen Olympioniken. Aber nach der Rückkehr aus Pyeongchang hatten die Sportler schon recht viele Termine und sich dann ihren Urlaub mehr als verdient.
Und nun war es soweit, aus der Idee des Bürgermeisters gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern vom SC Oberbärenburg wurde Wirklichkeit und im Rahmen der Oberbärenburger Sporttage fand der Olympiatag statt, der auch im Hinblick auf die 2020-iger Weltmeisterschaften im Bob und Skeleton, zu einem Treffen ehemaliger erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler erweitert wurde.

Im Ort ihres Heimatvereins wurden der Bob-Doppelolympiasieger Francesco Friedrich, Silbermedaillengewinner im Viererbob Nico Walther, sowie Bobpilotin Stephanie Schneider und Skeletoni Axel Jungk von Bürgermeister Thomas Kirsten für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen geehrt und er versäumte es auch nicht, ihnen zu danken, dass sie als Botschafter unserer Region weltweit unterwegs sind und somit ein Stück weit zu der Bekanntheit unserer Heimat beitragen.
Doch auch im Juniorenbereich sind unsere Sportlerinnen sehr erfolgreich. Jessica Tiebel verteidigte ihren Juniorenweltmeistertitel im Rennrodeln wiederum erfolgreich – und das auf ihrer Heimbahn, also in Altenberg, und damit nicht genug. Ihre Namensvetterin Jessica Degenhardt komplettierte das Superergebnis mit einem 3. Platz. Auch ihnen dankte Bürgermeister Thomas Kirsten und überreichte ein Präsent.
Marc Huster, der diesen Olympiatag fantastisch moderierte, entlockte den Sportlerinnen und Sportlern aber auch den vielen „Legenden“ so manches interessante Detail. Er begrüßte unter anderem Raimund Betge, Carsten Embach, Gabriele Kohlisch, Catleen Martini, Diana Sartor und Eberhard Rösch. Marc Huster hat aber auch manche Kuriosität bzw. Erstaunliches recherchiert. So bringt es der Techniker der Bobnationalmannschaft, Bernd Steinecker aus Zinnwald-Georgenfeld, auf mittlerweile sieben Olympiateilnahmen – mehr als jeder Sportler bisher.

Ein großes Dankeschön geht an erster Stelle an die Organisatoren vom Sportclub Oberbärenburg, die diesen Tag so hervorragend mit vorbereitet und dann auch durchgeführt haben. Weiterhin danken wir allen Sportlerinnen und Sportlern, ob aktiv oder im „sportlichen Ruhestand“ für ihr Kommen und das fleißige Autogrammeschreiben sowie allen sportbegeisterten Besuchern aus Nah und Fern.

Behördliche Veröffentlichungen

Altenberg innovativ und zukunftsweisend

In der Stadt Altenberg wird nicht nur von der Energiewende gesprochen, nein hier wird diese aktiv umgesetzt. Und zwar bei der Straßenbeleuchtung. Das ist in unserer großen Flächengemeinde ein nicht zu unterschätzender Posten. Etwa 2.220 Leuchten in allen Stadt- und Ortsteilen werden auf moderne und energiesparende LED-Leuchtmittel umgerüstet und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Eingespart werden etwa 513.000 kWh, das sind etwa 70 Prozent des gegenwärtigen Verbrauches, was zur Folge hat, dass sich die Kosten für die Stadt auch im etwa 92.000,00 € verringern. Ein weiterer wichtiger Nebeneffekt dieser innovativen Investition ist, dass sich der CO^2-Ausstoss ebenfalls auf über 300 Tonnen verringert.

Die neuen modernen Leuchten werden dann nachts auch nicht ausgeschaltet, die Leistung wird auf 50 Prozent gedimmt, sodass immer und überall Licht brennen wird.

Begonnen haben die Arbeiten schon im Herbst letzten Jahres im Stadtteil Geising. Ab Mai 2018 wird in den Ortsteilen Müglitz/Gottgetreu, Löwenhain, Falkenhain, Fürstenwalde und Fürstenau gebaut. Hier sollen die Arbeiten bereits im September abgeschlossen sein. Auch in den Ortsteilen Zinnwald-Georgenfeld, Kipsdorf, Schellerhau, Bärenfels, Waldbärenburg, Oberbärenburg, Waldidylle, Hirschsprung und im Stadtteil Lauenstein wird schon gebaut und hier werden die neuen Leuchten ab Ende Oktober strahlen. Im Frühjahr nächsten Jahres folgen dann die Arbeiten in den Stadtteilen Altenberg, Geising, Bärenstein und in den Ortsteilen Rehefeld-Zaunhaus und Liebenau.

Ein großes Vorhaben, welches die Stadt Altenberg gemeinsam mit der ENSO NETZ GmbH umsetzt – und dass ganz ohne öffentliche Subventionen. Durch den Einsatz von hohen effizienten technischen Lösungen wird diese Investition in Höhe von 1 Million Euro durch die garantierte Reduzierung der Verbrauchskosten ermöglicht. Im Anschluss an die Umrüstung übernimmt die ENSO NETZ GmbH die Betriebsführungsaufgabe für die Straßenbeleuchtung für die Stadt Altenberg.

„Ich bin darüber sehr glücklich“, so Bürgermeister Thomas Kirsten beim Beginn der Bauarbeiten im Ortsteil Müglitz, „viele reden nur von der Energiewende, wir packen an und setzen sie mit unserem starken Partner, der ENSO NETZ GmbH um und alle können davon profitieren.“

LEADER-Förderung in der Region „Silbernes Erzgebirge“ und wie Altenberg davon profitiert

LEADER ist ein Programm zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Es speist sich aus Geldern der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen. Insgesamt gibt es ein großes Interesse an der LEADER-Förderung in der Region „Silbernes Erzgebirge“. Bisher wurden ca. 20,7 Mio. Euro Fördermittel in die Region vergeben. Mit diesen Fördergeldern wurden ca. 47 Mio. Euro Gesamtinvestitionssumme generiert. Jeder eingesetzte Euro Fördermittel hat damit weitere 1,27 Euro Investitionsmittel in die Region gebracht. 265 Vorhaben konnten bis jetzt bei den jeweiligen Landratsämtern ihren Antrag auf Fördermittel stellen.

Das große Interesse an der LEADER-Förderung in der Region „Silbernes Erzgebirge“ ist auch in Altenberg zu verzeichnen.

Bis Anfang Juli 2018 gingen aus der Stadt und ihren Ortsteilen insgesamt 20 Anträge ein und wurden positiv beschieden. Altenberg erhält aus der LEADER-Förderung 1,26 Mio. Euro und erreicht damit 3,08 Mio. Euro Gesamtinvestition in die Stadt und ihre Ortsteile. 4 Vorhaben wurden durch die Kommune beantragt, darunter die Neugestaltung des Eingangs zum Wildpark Geising, die Erweiterung des Museums in Lauenstein oder die Unterstützung bei den Anstrengungen, rund um die Weißeritztalbahn wieder Angebote zu entwickeln. 5 Vorhaben beantragten Gewerbetreibende, so entsteht z. B. am Lugsteinhof ein Wanderpicknickplatz. Bei den 8 privaten Vorhaben handelt es sich um Umnutzungen zu Wohnraum, ein Vorhaben im touristischen Bereich wurde durch einen Verein beantragt und die Kirchen in Kipsdorf und Bärenstein erhalten Fördermittel für Außensanierungen.

Aufgrund der großen Nachfrage auf die Förderung startet am 20.08.2018 der nächste Aufruf. Bis zum 28.09.2018 können wieder Anträge beim Regionalmanagement eingereicht werden.

Wenn Sie Interesse an einer LEADER-Förderung haben, finden Sie alle Informationen im Internet unter: https://www.re-silbernes-erzgebirge.de. Für Beratungen steht Ihnen das Team des Regionalmanagements „Silbernes Erzgebirge“ telefonisch unter 03731-692698 oder nach Terminvereinbarung auch persönlich zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorhaben.

Kontakt:
Landschaf(f)t Zukunft e. V.
Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“
Halsbrücker Str. 34 / DBI
09599 Freiberg
Telefon: 03731 692698
Email: info@re-silbernes-erzgebirge.de
Internet: https://www.re-silbernes-erzgebirge.de

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren unseren Senioren

Kurort Stadt Altenberg

am 16. August	zum 76. Geburtstag	Frau Höhnel, Christine
am 19. August	zum 81. Geburtstag	Frau Bittner, Inge
am 21. August	zum 83. Geburtstag	Herr Friebel, Siegfried
am 22. August	zum 82. Geburtstag	Frau Jost, Helga
am 22. August	zum 82. Geburtstag	Frau Ehrlich, Erika
am 24. August	zum 82. Geburtstag	Frau Hamann, Karla
am 25. August	zum 73. Geburtstag	Herr Schädel, Reinhardt
am 25. August	zum 78. Geburtstag	Frau Adam, Karin
am 25. August	zum 78. Geburtstag	Frau Kamenz, Edeltraud
am 25. August	zum 75. Geburtstag	Herr Kästner, Herbert
am 28. August	zum 91. Geburtstag	Frau Vogler, Brigitte
am 28. August	zum 85. Geburtstag	Frau Riedel, Maria
am 29. August	zum 79. Geburtstag	Frau Foltin, Karin
am 30. August	zum 93. Geburtstag	Herr Pätzold, Siegfried
am 02. September	zum 82. Geburtstag	Herr Jentzsch, Lothar
am 02. September	zum 89. Geburtstag	Frau Köhler, Käte
am 03. September	zum 86. Geburtstag	Frau Kadner, Irmgard
am 04. September	zum 74. Geburtstag	Frau Speckin, Ingrid
am 05. September	zum 81. Geburtstag	Frau Häselbarth, Brigitte
am 05. September	zum 72. Geburtstag	Frau Höher, Christine
am 07. September	zum 79. Geburtstag	Herr Volkmann, Hans
am 11. September	zum 83. Geburtstag	Frau Nitschke, Dorit
am 13. September	zum 76. Geburtstag	Herr Richter, Siegfried
am 15. September	zum 75. Geburtstag	Frau Raddatz, Gisela
am 15. September	zum 76. Geburtstag	Frau Riedel, Ingrid

OT Fürstenau

am 05. September	zum 74. Geburtstag	Herr Kadner, Manfred
am 11. September	zum 86. Geburtstag	Herr Kadner, Johannes

OT Gottgetreu

am 19. August	zum 70. Geburtstag	Frau Rötzschke, Hildegard
am 02. September	zum 80. Geburtstag	Frau Kießlich, Jutta
am 13. September	zum 70. Geburtstag	Herr Kliebsch, Peter

OT Kipsdorf

am 18. August	zum 82. Geburtstag	Herr Kuschel, Erich
am 20. August	zum 83. Geburtstag	Herr Kraft, Dieter
am 21. August	zum 84. Geburtstag	Frau Strech, Alma Marie Brigitte
am 22. August	zum 89. Geburtstag	Frau Siegemund, Hildegard
am 03. September	zum 76. Geburtstag	Frau Bernhardt, Brigitte
am 03. September	zum 76. Geburtstag	Frau Mager, Monika
am 04. September	zum 76. Geburtstag	Herr Stephan, Eberhard

OT Liebenau

am 16. August	zum 77. Geburtstag	Frau Roschig, Maritta
am 26. August	zum 76. Geburtstag	Frau Kühnel, Helga
am 02. September	zum 82. Geburtstag	Frau Lotze, Christa
am 03. September	zum 72. Geburtstag	Herr Kühnel, Heinz
am 03. September	zum 79. Geburtstag	Frau Schmidtchen, Margareta
am 07. September	zum 79. Geburtstag	Frau Kerschner, Elsbeth
am 15. September	zum 92. Geburtstag	Herr Mühle, Horst

OT Löwenhain

am 20. August	zum 77. Geburtstag	Herr Fröhlich, Siegmar

OT Oberbärenburg

am 18. August	zum 80. Geburtstag	Frau Talarczyk, Ursula
am 28. August	zum 75. Geburtstag	Herr Greif, Bernd
am 01. September	zum 70. Geburtstag	Herr Oelschläger, Roland
am 15. September	zum 73. Geburtstag	Herr Schubert, Eberhard

OT Rehefeld-Zaunhaus

am 10. September	zum 80. Geburtstag	Frau Seifert, Roselinde
am 12. September	zum 83. Geburtstag	Herr Seifert, Helmut

OT Schellerhau

am 22. August	zum 72. Geburtstag	Herr Richter, Roland
am 23. August	zum 84. Geburtstag	Frau Friebel, Ursula
am 25. August	zum 84. Geburtstag	Herr Schönenberger, Willi
am 09. September	zum 73. Geburtstag	Herr Rost, Peter
am 11. September	zum 80. Geburtstag	Frau Schindler, Ute
am 14. September	zum 78. Geburtstag	Frau Schumann, Ursula

OT Waldbärenburg

am 04. September	zum 76. Geburtstag	Herr Thomas, Peter

OT Waldidylle

am 20. August	zum 70. Geburtstag	Frau König, Birgit

OT Zinnwald-Georgenfeld

am 18. August	zum 84. Geburtstag	Frau Hennig, Eva
am 18. August	zum 77. Geburtstag	Herr Pellmann, Peter
am 27. August	zum 79. Geburtstag	Frau Burock, Helga
am 02. September	zum 82. Geburtstag	Herr Hartmann, Hans
am 06. September	zum 84. Geburtstag	Herr Steiner, Rudolf

Stadtteil Bärenstein

am 18. August	zum 70. Geburtstag	Frau Stephan, Ingeborg
am 19. August	zum 71. Geburtstag	Frau Borschütz, Annelies
am 27. August	zum 77. Geburtstag	Frau Adamski, Vera
am 30. August	zum 78. Geburtstag	Frau Franzke, Gisela
am 31. August	zum 73. Geburtstag	Frau Meißner, Annemarie
am 01. September	zum 73. Geburtstag	Herr Boye, Günter
am 02. September	zum 82. Geburtstag	Frau Gräsner, Gertrud
am 06. September	zum 87. Geburtstag	Frau Hoffmann, Gisela
am 06. September	zum 78. Geburtstag	Herr Ritschel, Erich
am 10. September	zum 79. Geburtstag	Frau Schilke, Gisela
am 11. September	zum 82. Geburtstag	Frau Böhme, Ursula
am 12. September	zum 72. Geburtstag	Herr Kühnel, Uto

Seniorenheim Bärenstein

am 05. September	zum 91. Geburtstag	Herr Hickmann, Rudolf

Stadtteil Geising

am 18. August	zum 77. Geburtstag	Frau Henker, Barbara
am 18. August	zum 77. Geburtstag	Frau Jachmann, Heidemarie
am 19. August	zum 91. Geburtstag	Frau Borrmann, Edith
am 19. August	zum 71. Geburtstag	Frau Clausnitzer, Rita
am 19. August	zum 82. Geburtstag	Herr Knauthe, Hellmut
am 20. August	zum 78. Geburtstag	Frau Lehmann, Karin
am 21. August	zum 77. Geburtstag	Frau Barthel, Brigitte

am 23. August	zum 74. Geburtstag	Herr Jalowi, Günter
am 24. August	zum 82. Geburtstag	Frau Kaden, Gisela
am 25. August	zum 75. Geburtstag	Herr Dr. Auerswald, Heinz-Jörg
am 27. August	zum 75. Geburtstag	Frau Beck, Gudrun
am 01. September	zum 71. Geburtstag	Frau Braeske, Karin
am 03. September	zum 74. Geburtstag	Herr Dr. Brünner, Hans-Ulrich
am 05. September	zum 72. Geburtstag	Herr Philipp, Bernd
am 06. September	zum 76. Geburtstag	Herr Voigt, Arnd
am 08. September	zum 73. Geburtstag	Frau Grundig, Erika
am 09. September	zum 76. Geburtstag	Herr Heller, Siegfried
am 15. September	zum 75. Geburtstag	Frau Sommerschuh, Rosemarie

Stadtteil Lauenstein

am 21. August	zum 97. Geburtstag	Frau Brückner, Liselotte
am 23. August	zum 73. Geburtstag	Frau Köckritz, Siegrid
am 11. September	zum 78. Geburtstag	Herr Schöne, Udo
am 11. September	zum 75. Geburtstag	Frau Süß, Ingrid
am 12. September	zum 79. Geburtstag	Frau Knauthe, Helga

Gestorben sind

Urbanski, Peter; ST Lauenstein
am 15.06.2018

Schmidtke, Elli Martha; ST Bärenstein
am 20.06.2018

Philipp, Erna; OT Fürstenwalde
am 23.06.2018

Schurbaum, Renate; OT Rehefeld-Zaunhaus
am 29.06.2018

Lisek, Roswitha; Kurort Stadt Altenberg
am 29.06.2018

Borrmann, Heinz; OT Rehefeld-Zaunhaus
am 04.07.2018

Meißner, Irmgard; ST Bärenstein
am 04.07.2018

Preußer, Sabine; ST Geising
am 05.07.2018

Petzold, Dora; Kurort Stadt Altenberg
am 07.07.2018

Geheiratet haben:

Tittel, Annett und Frank; ST Bärenstein
am 30.06.2018

Leistner-Erdei, Peggy und Leistner, Jens;
ST Geising am 30.06.2018

Langer, Sarah und Falk; Kurort Stadt Altenberg
am 30.06.2018

Schönig, Kristin und Tom; ST Geising
am 30.06.2018

Franke, Julia und Robert; ST Geising
am 07.07.2018

Grafe, Jacqueline und Rico;
Kurort Stadt Altenberg am 13.07.2018

Rings, Roxy und Thomas; OT Falkenhain
am 13.07.2018

Vorschau

Liebe Einwohner von Zinnwald-Georgenfeld,

in diesem Jahr richten wir wieder gemeinsam mit der Stadt Dubi das Grenzbuchenfest aus.

Wer gern mit einem selbstgebackenen Kuchen zum Gelingen des Festes beitragen möchte, trägt sich bitte in die Liste im Landmarkt Zinnwald ein oder ruft an 23309. Die Kuchen sollten am Samstag den 18.8.2018 bis um 10:00 Uhr im Landmarkt Zinnwald abgegeben werden oder abholen lassen, diesbezüglich bitte Herrn Pohl anrufen 22552 .

Im Namen aller Mitglieder
Lars Wagner

Vorschau

25 JAHRE
JUGENDFEUERWEHR
Schellerhau
WANN?
25.August 2018
11:00h – 21:00h
WO?
Feuerwehr
Schellerhau
FÜR ESSEN UND TRINKEN IST BESTENS GESORGT
TAG DER OFFENEN TÜR
FAHRZEUG- UND TECHNIKSCHAU
SCHAUÜBUNG DER JUGENDFEUERWEHR
SPIEL & SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE
FACKELUMZUG, LAGERFEUER UND KNÜPPELKUCHEN
KAFFEE UND KUCHEN AB 15:00 UHR
GANZTÄGIG: GEBÄUDEFÜHRUNGEN KINDERSCHMINKEN UVM.
EIS VOM EISCAFÈ SARTOR BÄRENFELS
HÜPFBURG & FEUERWEHRARENA
VIELEN DANK AN ALLE SPONSOREN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

21. BEACH
4.8. - 5.8.
Badgelände Bärenstein
SAMSTAG, 4.8.
9⁰⁰ Uhr Turnierstart
ab 13⁰⁰ Uhr Sportmobil und Kletterberg vom KSB für alle Kids
(Betreuung durch die KSB Sportjugend)
19⁰⁰ Uhr fröhliche Runde am Lagerfeuer
SONNTAG, 5.8.
10⁰⁰ Uhr Turnierstart
ab 13⁰⁰ Uhr Glücksrad
ab 16⁰⁰ Uhr Siegerehrung
Hüpfburg für alle Kids am Samstag und Sonntag
Grill- und Getränkestand wie immer bis open end, außerdem Kaffee und lecker Kuchen
TSV BÄRENSTEIN
www.tsv-baerenstein.de

URLAUBSREGION Altenberg erleben
ERZGEBIRGE
80er & 90er OPEN AIR PARTY
... am Bahnhof / Bürgerhaus Kipsdorf
24.08.2018
Ab 20:00 Uhr
Open Air Party mit DJ Rico
Tickets im VVK erhalten Sie im:
• Bahnhof / Bürgerhaus Kipsdorf
• Tourist-Info-Büro Altenberg
VVK 5,00 € / Abendkasse 7,00 €
www.altenberg.de

www.kosaken.de
eine Legende aus Russland
Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix
MAXIM KOWALEW
DON KOSAKEN
Freitag 14. Sept. 19.00 h
Ev. Kirche
Teplitzer Str. 18
Zinnwald
Kartenvorverkauf:
* Altenberg-Zinnwald: Hotel Lugsteinhof, Neugeorgenfeld 36, Tel.: 035056-3650
* Altenberg: Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1, Tel.: 035056-23993
* Dippoldiswalde: Reisebüro Specht, Obertorplatz 13, Tel.: 03504-612041
* Reservix: an allen VVK-Stellen - www.reservix.de - Tel.: 01806-700733
(pro Anruf aus dem deutschen Festnetz 0,20 €, mobil 0,60 €)
* Abendkasse - Einlass 18.00 h - Karten: VVK 21,-EUR / Abendkasse 24,-EUR

Vorschau

Die Stadt- und Schulbücherei informiert:

Veranstaltungen:
Am **14.08.2018**, 16.00 Uhr trifft sich die Kleinkindgruppe in unserer Bibliothek zum gemeinsamen Entdecken von neuen Büchern und Spielen

Neuerwerbungen
Belletristik:
Giraldi, Wolfsnächte
Kornbichler, Der letzte Gast
Schorlau, Der große Plan

Kinder- und Jugendbuch:
Schmid, Mir ist sooo langweilig!
Anh, Jojo und die Dschungelbande
Dietl, Die Pumpernickels

Sachbücher:
Farkas, Rätselhafte Wirklichkeiten
Campingführer Deutschland 2017

Hörbücher:
Stewner, Liliane Susewind – ein tierisches Abenteuer
Pala, Der Drache hinter den Spiegeln

DVD:
Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft
Star Wars – Die letzten Jedi

Neuerwerbungen in der Zweigstelle Lauenstein

Belletristik:
Neuhaus, Im Wald
Fitzek, Flugangst 7a
Ohlandt, Eisige Flut

DVD:
Lauras Stern

Wir wünschen allen Schulanfängern und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr.

K. Scheite
Leiterin der Bibliothek

Einladung für die Bärensteiner Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns am Mittwoch, den 15.08.2018, um 14.30 Uhr im Gemeinschaftsraum des Seniorenpflegeheimes Bärenstein, zum geselligen Beisammensein und einem gemütlichen Grillnachmittag.
Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann den Kleinbus nutzen. Dieser fährt um 13.55 Uhr am Wendeplatz im Oberdorf los und weiter über den Markt. Der Bus hält nach Bedarf, bitte einfach an die Straße stellen.

Christa Gutte, Seniorenbeauftragte

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

Anzeige(n)

Mehr Informationen: www.altenberg.de

Vorschau

Donnerstag, 16.08.

19:30 Uhr	**Erste Hilfe** - Ob Straßenverkehr, Haushalt oder im Umgang mit Babys und Kleinkindern - **eine Auffrischung für Jedermann**

Freitag, 17.08.

18:30 Uhr	**Festakt 125-Jahre Feuerwehr Bärenfels** - mit der Schalmeienkapelle Rehefeld

Samstag, 18.08.

08:00 Uhr - 16:00 Uhr	**Traditioneller Orientierungslauf der Feuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes** - im Festzelt spielt ab Mittag der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Pretzschendorf
ab 10:00 Uhr	**Begleitprogramm:** Technikschau DRK, THW und Feuerwehren, Kübelspritzen, Dosenwerfen, Torwand und Hüpfburg
19:00 Uhr	Abendveranstaltung mit der Rock 'n' Roll Band „Blue Haley" aus Berlin **Eintritt: 5 €**
gegen 22 Uhr	**Feuerwerk**

Sonntag, 19.08.

10:00 Uhr	Gottesdienst der Kirchgemeinde im Festzelt
11:00 Uhr	**Schauübungen** der Jugendfeuerwehr Schellerhau / Bärenfels, der Freiwilligen Feuerwehren Kurort Bärenfels, Kurort Kipsdorf und Schellerhau
ab 11:00 Uhr	**Begleitprogramm:** Dosenwerfen, Torwand und Hüpfburg, Bob- Anschub- Strecke, Technikschau der Bergwacht
12:30 Uhr - 14:45 Uhr	„Feuerwehr zum Anfassen" Technikschau und Kinderspiele
ab 14:00 Uhr	**Kaffee und Kuchen in der Lesehallle** - organisiert vom Verein KulturGeschichte Bärenfels e.V.
14:45 Uhr	Aufführung **Kindergarten Waldwichtel** Kurort Kipsdorf
15:30 Uhr	**Kinderprogramm** mit **Meister Klecks & Spaßimir**
17:00 Uhr	**Bärenfelser Spitzberg Buben** „Bei der Feuerwehr wird das Bier warm"
18:15 Uhr	**Lampionumzug mit der Feuerwehr**
18:54 Uhr	**Sandmännchen, Fuchs und Elster**
ab 19:30 Uhr	Festausklang bei Feuer und Musik
20:00 Uhr	**Bärenfelser Holunderkönig/-in** - Anmeldung im Eiscafé Sartor; **Wir suchen den besten selbstgemachten Holunderlikör**

Änderungen vorbehalten!

Vorschau

Die Jugendfeuerwehr Schellerhau feiert Geburtstag

Im Jahre 1993 wurde der Grundstein für 25 Jahre erfolgreiche Jugendarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Schellerhau gelegt. Seitdem zählte die Jugendfeuerwehr mehr als 100 Mitglieder, sowohl Jungen als auch Mädchen. Und auch heute können wir mit 17 Kindern und Jugendlichen von 8 bis 15 Jahren glänzen. Die Begeisterung an der Technik,der Zusammenhalt in der Gruppe und die steigenden Mitgliederzahlen lassen auf eine erfolgreiche Jugendarbeit schließen. Die Jugendfeuerwehr trifft sich unter der Leitung von Jugendfeuerwehrwart Stefan Schwartze im Zweiwochentakt dienstags um 16 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Schellerhau.
Um die vergangen 25 Jahre Jugendfeuerwehr zu feiern veranstalten die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Schellerhau gemeinsam mit den jungen Kameraden am 25.08.2018 einen Tag der offenen Tür. Ab 11 Uhr erwartet die Besucher auf dem Gelände rund um das Gerätehaus Feuerwehrtechnik zum Anfassen, Spiel und Spaß für die ganze Familie und kulinarische Köstlichkeiten vom Grill. Kommt vorbei und feiert mit uns 25 Jahre Jugendfeuerwehr Schellerhau! Wir freuen uns auf euch.

Neue Ausstellung im Geißlerhaus

„15 Jahre Malerei –vom Versuch zur Leidenschaft“. Unter diesem Motto steht die neue Ausstellung im Geißlerhaus mit Gemälden des Schellerhauers Dietrich Papsch vom 4. August bis 30. September.
Der 80jährige zeigt in seinen Werken, wie er intuitiv Erlebtes auch in seinem Alter noch in kraftvolle Bildwerke umsetzt. Dabei helfen ihm vor allen die in jahrelangen Kursen bei den regionalen Künstlern Reimar Börnicke, Oberkipsdorf, und Carsten Watol, Lauenstein, erworbenen Fähigkeiten der malerischen und grafischen Umsetzung vom Abbild zum Sinnbild. Menschen und Landschaften stehen bei ihm vor allem im Mittelpunkt.
Vernissage zur Ausstellung am Sonnabend, dem 4. August, 16:00 Uhr, im Geißlerhaus Bärenstein. Begrüßung: Anett Franz. Einführende Worte: Carsten Watol, Lauenstein. Musikalische Begleitung: Christian Domke, Hermsdorf. Die interessierte Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen. Geöffnet sonntags von 14:00 – 18:00 Uhr
Geißlerhaus Bärenstein, Bahnhofstr. 6, 01773 Altenberg/OT Bärenstein

Anett Franz, Vorsitzende „Freundeskreis Geißlerhaus e. V.“

Vorschau

6. Lauensteiner Schlossfest mit historischem Handwerkermarkt – Programm 2018

Samstag, 8. September

10.00 Einlass
11.00 Umzug der Gewandeten
11.30 Ritterkämpfe mit Saxenstreich
12.00 Musik mit ARS FLOREO
12.30 SVART FYR Teil 1
12.45 Feuerengel Gabriel mit Begleitung von ARS FLOREO
13.00 SVART FYR Teil 2
14.00 Schlosskonzert Männergesangverein Lauenstein-Geising e. V. mit Gastchören
14.30 Hofgeflüster
15.00 Ritterkämpfe mit Saxenstreich
16.30 SVART FYR
17.00 Feuerengel Gabriel mit Begleitung von ARS FLOREO
17.00 Stadtkirche: Konzert mit dem Chor CONCERTO aus Usti nad Labem | Leitung: J. Beneš und Kantor R. Heyne, Orgel
18.00 Mitmachmärchen mit Hexe Wilma
19.30 Puppentheater für Erwachsene: Fußmord und andere Liebesdramen | Fußtheater mit Anne Kling
21.00 Bauchtanz | Feuershow

Sonntag, 9. September

10.00 Einlass
10.15 Eröffnung durch Hexe Wilma
10.30 Umzug der Gewandeten
11.30 Ritterkämpfe mit Saxenstreich
12.00 SVART FYR
12.15 Feuerengel Gabriel mit Musik von ARS FLOREO
12.30 SVART FYR
14.00 Musik mit ARS FLOREO
14.00 STADTKIRCHE: Führung
15.00 Puppentheater für Kinder: Der Fischer und seine Frau Fußtheater mit Anne Kling
16.00 Ritterkämpfe mit Saxenstreich
17.00 SVART FYR
17.30 Musik mit ARS FLOREO
18.00 Verabschiedung durch Hexe Wilma

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Aktuelles aus Schloss Lauenstein

Öffentliche Führung: 03.08.2018 | 10:00 Uhr | Eintritt: 4,00 €, Wir führen Sie durch unsere Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

STADFÜHRUNG: Zwischen Burgruine und Stadtkirche“ mit Anja Graul | 07.08.2018 | 14.30 Uhr (Dauer 2 Std.) | Eintritt: 10,00 € | Kinder 6,00 € | Familien 24,00 € | inkl. Besichtigung der Burgruine und der Stadtkirche | Treffpunkt im Schloss (Museumseingang) Im oberen Tal der Müglitz liegt Lauenstein, Heimat von Bergleuten, Ackerbürgern, kunstsinnigen Adligen … Umgeben von schützenden Bergen birgt das Städtchen Geschichten und wahre Schätze. Anmeldung bis Montagabend unter: 03504 – 6292778 oder 0174 – 9914509

VORTRAG: Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum | 18.01.2018 | 14.30 Uhr | Eintritt: 2 EUR, Thema: Ein Blick zurück – Fotografien der 600-Jahr-Feier in Lauenstein Im gemütlichen Museumsladen (Erdgeschoss, keine Treppen!) erwartet Sie ein halbstündiger Vortrag über besondere Objekte aus der Sammlung des Museums. Anschließend können bei einer Tasse Kaffee eigene Erfahrungen zum Thema ausgetauscht werden.

LAUENSTEINER HUTKONZERT: MIRIAM SPRANGER | 18.08.2018 | 19 Uhr | Eintritt: frei, Miriam Spranger singt deutsche, intelligente Texte, mal laut, mal sprachlos, mal frech, mal nachdenklich und an den richtigen Stellen in Ironie verpackt. Die besondere Konzertreihe: Lauensteiner Hutkonzert - Die Musiker spielen zu diesem Konzert in den Hut. Der Eintritt ist frei. Wenn Ihnen die Veranstaltung gefallen hat, Sie von der Musik begeistert sind und Sie die talentierten Künstler unterstützen wollen, dann können Sie dies gern mit stürmischem Applaus und mit einem Obolus, den Sie in unseren Konzertzylinder legen, tun.

Öffentliche Führung: 07.09.2018 | 10:00 Uhr | Eintritt: 4,00 €, Wir führen Sie durch unsere Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

LAUENSTEINER SCHLOSSFEST: mit historischem Handwerker Markt | 08.und 09.09.2018 | ab 10 Uhr | Eintritt: Erw. 3 EUR | Kinder frei, Das abwechslungsreiche Programm zum Schlossfest finden Sie in diesem Heft oder unter www.schloss-lauenstein.de

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein:
01778 Altenberg | ST Lauenstein

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr
Montag geschlossen
Sie wünschen weitere Informationen? Dann erreichen Sie uns unter 035054 25402 oder per Mail: info@schloss-lauenstein.de

Vorschau

Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert:

Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 14. August 2018: Stammtisch
Beginn: 18:00 Uhr
Thema des Abends: „Von der Tracht zur Uniform - Die Paradekleidung des sächsischen Berg- und Hüttenmannes im Wandel der Zeit“, Vortrag von Knut Neumann / Freiberg

Samstag, 25. August 2018: 19."Seiffener Glück auf!"
15:20 Uhr Treffpunkt auf dem Parkplatz Jahnstraße in Seiffen
15:50 Uhr Bergaufzug zur Seiffener Kirche
Programm zum historischen Bergbau in Seiffen mit musikalischer Umrahmung, Danach Zug der Bergleute zum "Bunten Haus"

Dienstag, 11. September 2018: Stammtisch
Beginn: 18:00 Uhr
Thema des Vortrages: „Schatzsucher - Erkundung von Lagerstätten, Filmabend mit DVD

Samstag, 29. September 2018: Vereinsexkursion nach Demitz-Thumitz, Abfahrtszeiten und weitere Informationen folgen

Samstag, 29. September 2018: 2. Haldenfest in Reichenau
weitere Informationen folgen

Die Vereinsabende („Stammtisch“) finden im Europark Altenberg/ ehemaliger Zentralschacht in der „Knappenstube“ im 2.OG statt. Gäste sind herzlich willkommen!

Den Jahresplan mit den Veranstaltungen 2018, weitere Informationen und detaillierte Abfahrtszeiten zu den Bergparaden finden Sie auch unter: www.knappenverein-altenberg.de

- Änderungen vorbehalten -

Anzeige(n)

Vorschau

Freitag, 07.09.2018

09.30 – 12.00 Uhr
Training Männer/Frauen
13.00 – 15.00 Uhr
Training Frauen/Männer
17.00 Uhr
Mannschaftsführerbesprechung in der „Beerenhütte“

Samstag, 08.09.2018

10.00 – 10.50 Uhr
Anschießen Männer
11.00 Uhr
Start Sprint 10 km Männer
13.00 – 13.50 Uhr
Anschießen Frauen
14.00 Uhr
Start Sprint 7,5 km Frauen
18.30 Uhr
Empfang aller Teilnehmer anlässlich der Deutschen Meisterschaften

Sonntag, 09.09.2018

10.00 – 10.30 Uhr
Anschießen Männer
10.45 Uhr
Start Verfolgung 12,5 km Männer
12.15 – 12.45 Uhr
Anschießen Frauen
13.00 Uhr
Start Verfolgung 10 km Frauen

Siegerehrung für beide Wettkämpfe unmittelbar nach dem jeweiligen Wettkampf Im Stadion

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

Anzeige(n)

Rückblick

Schmalspurbahn Festival 2018 im Ortsteil Kurort Kipsdorf

Auch im schönen Bahnhof im Kurort Kipsdorf konnte am 14./15.07.2018 Festival- Atmosphäre erlebt werden.
Für die gut 12.000 Gäste entlang der Strecke hatte das Museum des Heimatvereins geöffnet, die Modeleisenbahnanlage konnte bestaunt werden und die historische Wäschemangel wurde vorgeführt.
Das Bahnhofsgalerie- Café hatte wie immer guten Zuspruch und die liebevoll gebackenen Kuchen und Torten der Kipsdorfer & des Café Stanzel fanden bei den Besuchern große Zustimmung.
Auf dem Festplatz wurden ankommende Gäste begrüßt, informiert und musikalisch Unterhalten.
Es gab Speisen, Getränke & Eis in großer Auswahl und verschiedene Händler stellten Ihr Angebot vor.
Kleine und große Kinder hatten an diesem Wochenende die Möglichkeit auf einem Pony zu reiten, Kinderkarussell zu fahren und konnten Ihr Glück an der Losbude versuchen. Heiß begehrt war auch der Stand an dem die Kinder T-Shirts mit Ihrem Wunschmotiv bedrucken konnten.
Alles in allem ein gelungenes Schmalspurbahn- Festival im Kurort Kipsdorf, zu dem viele fleißige Hände beigetragen haben.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern, Organisatoren, Händler und Mitarbeitern.
Auch ein herzliches Dankeschön an alle Besucher die den Weg nach Kipsdorf gefunden haben.
An dieser Stelle auch denen ein riesiges Danke, die regelmäßig ehrenamtlich die Vertretung des Bahnhofsguides bei Frei oder Urlaub übernehmen und ankommenden Gästen mit Rat & Tat zur Seite stehen.

Gunther Gericke / Ortsvorsteher Kurort Kipsdorf
Ricardo Lammel / Bahnhofsguide Kurort Kipsdorf

Rückblick

Strom für die Trauerhalle in Lauenstein?

Die Trauerhalle in Lauenstein ist seit Jahrzehnten ohne einen Stromanschluss. In den Stunden des Abschiedes leiden die Trauernden unter diesem unsäglichen Zustand. Bemühungen diesen Zustand zu beenden führten zu keinem Ergebnis. Dazu trug sicher der Umstand bei, die Trauerhalle gehört der Stadt, der Friedhof der Kirchgemeinde Lauenstein-Liebenau.
Die Privilegierte Schützengesellschaft Stadt Lauenstein e. V. fasste nun den Beschluss, in freiwilliger Arbeit, einen Stromanschluss zu legen. Die vorbereitenden Gespräche und Genehmigungen führte der Schützenfreund Jungnickel mit dem Pfarrer, Herrn Großmann und dem Kirchvorstand. Nach einer einvernehmlichen Zustimmung war es am 30. Juni 2018 soweit. Circa 100 m Erdkabel waren zu verlegen.
Die Firma Bau Zier GmbH stellte kostenlos die Technik, dazu Sand und Kies. Die Firma Lutz & Heiko Brückner Elektro GbR das Erdkabel. Vom Friedhofeingang bis zur Trauerhalle wurde ein 60 cm tiefer und 100 m langer Erdkanal ausgehoben, das Kabel verlegt und der Kanal wieder verfüllt. Begleitende Arbeiten waren Aufräum- und Pflegearbeiten im Eingangsbereich des Friedhofes. All diese Arbeiten wurden in ehrenamtlicher Arbeit von zwölf Schützenbrüdern am 29. bis 30. Juni 2018 ausgeführt.
Wie geht es nun weiter?
Wir bitten und erwarten im Namen aller Lauensteiner Bürger, dass die Elektroinstallation der Trauerhalle ausgeführt wird. Dazu bitten wir den Ortschaftsrat die notwendigen Verhandlungen mit der Stadtverwaltung zu führen.

i. A. Harald Jungnickel
Fotos: Lutz Brückner, Lauenstein

Geschenk für Lauensteiner Grundschüler

Der Förderverein der Grundschule Lauenstein e. V. spendierte am Schuljahresende für den Schulhof zwei neue Sitzgelegenheiten.
Endlich haben die Kinder zwei große Tische, um auch im Freien Malen, Lesen oder Basteln zu können.
Das anhaltende schöne Wetter sorgte dafür, dass die Kinder in den letzten Wochen auch schon häufig davon Gebrauch machen konnten.
Wir bedanken uns ganz herzlich beim Förderverein der GS Lauenstein e. V.

Ein herzliches Dankeschön an die Lauensteiner Bücherei

Nachdem wir in der 1. Klasse super lesen gelernt und in der 2.Klasse das Thema „Bücherei“ behandelt haben, wollten wir natürlich dann auch regelmäßig eine Bücherei besuchen und viele Bücher lesen.
3 Schuljahre ging es monatlich am Montagmorgen in die Lauensteiner Bücherei.
Frau Voigt nahm sich außerhalb ihrer Öffnungszeiten und auch dann, als sie die Altenberger Bücherei betreute, immer Zeit für uns. Sie tauschte freundlich unsere Bücher um und erklärte uns, wo alles zu finden war.
Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei Frau Voigt bedanken und ihr alles Gute wünschen.

Klasse 4a der Lauensteiner GS mit Frau Grieser

Rückblick

Wir hatten eine schöne Festwoche!

Anlässlich unseres 40jährigen Jubiläums feierten wir eine ganze Woche.
Jeden Tag war etwas los. Wir schmückten gemeinsam mit der Seniorengruppe unsere Kita, wir hatten eine Märchenstunde mit der Seniorengruppe, die große Hüpfburg haben wir einen Tag genutzt, wir haben gefilzt und die Vorschulkinder waren wandern. Zu unserem Fest, am 26.6.2018, waren viele Gäste gekommen. Wir haben sie mit Kaffee und Kuchen begrüßt und unser abwechslungsreiches Programm hat allen Gästen sehr gefallen. Geschenke gab es auch reichlich, z. B. von der Stadt und der Gemeinde, von der Seniorengruppe, den Bewohnern des Waldweges und unseren Eltern. Der Höhepunkt war noch unser Zuckertüten-Sommerfest.
Es war wirklich eine sehr schöne, abwechslungsreiche und aufregende Woche.
Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei der Stadt Altenberg, mit ihrem Bürgermeister Herrn Kirsten, bei der Gemeinde Falkenhain, mit der tollen Senioren- und Sportgruppe, den Eltern und Großeltern, vor allem den Elternrat, sowie allen großen und kleinen Sponsoren bedanken.
Schön, dass es unsere kleine Einrichtung gibt!

Danke sagen alle Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Falkenhain

Anzeige(n)

Informationen

Gedenken an Max Nacke

Als vor 60 Jahren Max Nacke am 8. August 1958 für immer von uns ging, waren wir alle sehr traurig. Zusammen mit den anderen Heimatgruppen sangen wir an seinem Grab „s is Feierobnd“. Wir hatten einen guten Freund verloren, ein Vorbild im Leben und bei der Pflege unserer osterzgebirgischen Mundart wie sie unsere Altvorderen sprachen.
Unser Heimatdichter, Komponist und Sänger Max Nacke ist im ganzen Erzgebirge und weit ins Land hinaus bekannt und beliebt durch seine heimatverbundenen Lieder und Gedichte, die auch noch heute gern gesungen und gehört werden. Seine Lieder sind wertvolle Zeitdokumente, denn er berichtet darin von vielen Dingen, die uns bewegten, so vom Bergbau, vom Holzfuhrwerk, von der Bimmelbah, vom Backdrasch, vom Sport vom Wetter und 1939 auch von „dr grußen Eisenbah“. Als die Normalspur bis Altenberg verlegt war, begrüßte er den ersten Zug mit einem neuen Lied, in dem er singt:

Foto vom Gedenkstein Max Nackes auf dem Friedhof Altenberg (D. Böttrich).

E Meesterstückel dorch un dorch, dos is se ganz gewiß,
de gruße Bah, do sieht mer erscht, wie weit de Technik is.
Se hächelt wie e Wiesel ubn an Felsenhang vorbei.
Kaum is de aus n Luche naus, schu macht se wieder nei.
Gott grüß dich tausendmo, du liebe Eisenbah, du ollerschennstes Bahnel weit un breit.
Namm s mit jeden auf, breng uns Glück do rauf! Heil un Segen dir for alle Zeit.
Besonders erwähnt werden soll sein Lied „Dr alte Baam an dr Giebelwand“, zu dem er eine recht schöne Melodie komponierte. Einfühlsam und doch immer mit einem Quäntchen Humor schildert er uns das Leben in seiner Altenberger Bergmannsfamilie, die als Beispiel für die Verhältnisse vieler erzgebirgischer Familien gelten kann.
Mit dem Altenberger Bergbau war Max Nacke eng verbunden. Er schrieb den Text für ein wunderschönes Lied das uns das Leben des Bergmanns nachempfinden lässt. Kantor Georg Helbig komponierte dazu eine ergreifende Melodie. Zwei Verse zum Beweis:
Glück auf, Glückauf, Glückauf! Rau wie mei Gewand, schwer wie meine Hand, rau und schwer is unner Barge Erz.
Doch in Innern schleet in Zefriedenheet
anes Bergmanns immer fröhlich Harz.
Ufft in dunkler Nacht, fohr ich ei in Schacht.
Un mit Gott fang ich mei Togwark a.
Ist de Schicht vorbei, muß ich dankbar sei,
wenn ich wieder auf un lichtwärts ka.
Max Nacke liebte seine Heimat, die Bergstadt Altenberg und pries sie in seinem Lied „Wie schie bis du, mei Altenbarg“. Die Zerstörung Altenbergs am Ende des unseligen Krieges 1945 durch Luftangriffe und die Brandschatzung kurz nach Kriegsende trafen ihn tief ins Herz. Für alle war es ein Schock. Keiner wusste recht wie es weitergehen könnte. Ernüchterung und Mutlosigkeit erfasste viele Menschen. Max Nacke schildert die Lage in seinem Liedl „Mei Hamitstadt“. Er sang:
„Es Herz will mir springen, mei Hamit ist krank, mei Hamit ist tutsterbenskrank.“
Aber im nächsten Vers weist er in die Zukunft und ruft alle zum Wiederaufbau:
„Es hilft ka Verzogen, ner Kupp huch, Leit.
Wenn Völker mol eens war n on olles gedeiht
on Menschen sich finden on wieder verstieh n
do wards unner Hamit a besser mit giehn.
Der Gedenkstein an dem wir uns versammeln, ist der Grabstein vom inzwischen aufgelassenen Grab. Er wurde im Eingangsbereich des städtischen Friedhofs an geeigneter Stelle vorteilhaft aufgestellt. Wenn wir Max Nacke zum 60. Todestag am 08.08.18, 10 Uhr auf dem Friedhof in Altenberg ehren und seiner gedenken, so versprechen wir, sein Werk fortzusetzen und der Heimat treu zu bleiben.
Zu Ehren von Max Nacke wird ein Hutzennachmittag am Sonntag, den 12.08.18 um 15.30 Uhr in der Waldschänke „Altes Raupennest“ in Altenberg stattfinden. In seiner einstigen Wirkungsstätte lassen „de Geisinger Vugelbeern“ und „de Stübelleit aus Schellerhau“ die Lieder unseres osterzgebirgischen Heimatdichters und Sängers erklingen. Alle Heimatfreunde und Verehrer von Max Nacke sind herzlich eingeladen.

Dieter Böttrich
Erzgebirgszweigverein Geising, 06.07.2018

Anzeige(n)

Informationen

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:

Wir bieten Unterstützung im Alltag, damit Sie so lange wie möglich in Ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können.

Unsere Leistungen:

- Vermittlung von Alltagshilfen (Fahrdienste, z. B. zum Einkaufen, Begleitung zu Ärzten)
- Spaziergänge, Besuchsdienste
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten, wie z. B. Informationen zu Pflege oder beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Förderung des Ehrenamtes und Nachbarschaftshilfe

Gern organisieren und koordinieren wir für Sie ihre individuelle Unterstützung. Sprechen Sie uns an! Außerdem freuen wir uns über jeden ehrenamtlichen Helfer. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns bitte an.

Veranstaltungen

Auf Grund der Sommerpause finden im August keine Veranstaltungen statt. Im nächsten Boten informieren wir Sie wieder über die Treffen im September. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit.

Gerlinde Rühle und Jana Nöckel – Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.
Bärenfels, Haus Waldwiese
Altenberger Str. 45 | 01773 Altenberg, OT Bärenfels
Mobil-Telefon-Nr. 015114553683.
E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

BiZ-Veranstaltungshinweis

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Agentur für Arbeit Pirna auf der Seminarstraße 9 ist die erste Adresse für alle, die sich zu Bildung, Beruf und Arbeitsmarkt informieren möchten. Zusätzlich gibt es regelmäßig themengebundene Informationsveranstaltungen im BiZ.

Dienstag, 21. August 2018, 16:00 Uhr - Karriereberatung der Bundespolizei
Die Besucher erwartet eine Vortragsveranstaltung zu den allgemeinen Voraussetzungen für eine Einstellung in den Polizeivollzugsdienst. Es gibt Informationen über die vielfältigen Aufgabenbereiche der Bundespolizei, die Ausbildung und das Auswahlverfahren. Interessierte haben die Chance, mit den Einstellungsberatern direkt in Kontakt zu treten und alles über eine Karriere bei der Bundespolizei zu erfahren. Sie können alle wichtigen Fragen rund um den mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienst loswerden.
Eine vorherige Anmeldung für diese Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Donnerstag, 23. August 2018 - Karriereberatung der Bundeswehr
Mit Uniform oder in Zivil, die Bundeswehr bietet als einer der größten deutschen Arbeitgeber attraktive Berufs- und Karrierechancen. Dabei ist das Berufsspektrum für Ausbildung und Studium breit gefächert. Ob Marine, Heer, Luftwaffe oder Streitkräftebasis, die Laufbahn der Bundeswehr bietet vielfältige Möglichkeiten. Die Tätigkeitsfelder im zivilen Sektor reichen von gewerblich technischen Berufen, über Verwaltungs- und Dienstleistungsberufe bis zu Berufsfeldern im medizinischen Fach. Mit dem Karriereberater können alle Fragen persönlich geklärt werden.
Anmeldung bitte telefonisch unter der Telefonnummer 0351 / 4654 – 4195. Die Karriereberater der Bundeswehr sind regelmäßig monatlich jeden 4. Donnerstag im BiZ.

Dienstag, 28. August 2018, 16:00 Uhr - Ausbildung bei der Polizei Sachsen
Der Einstellungsberater der Polizei Sachsen informiert über den Polizeiberuf sowie das Bewerbungsverfahren. Interessierte können bei der Veranstaltung mehr erfahren über die aktuellen Einstellungsvoraussetzungen in den Polizeidienst und über das Auswahlverfahren, die Ausbildung und das Studium sowie die vielen verschiedenen Einsatzmöglichkeiten bei der Polizei Sachsen.
Eine vorherige Anmeldung für diese Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Zurück in den Beruf – Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrende im BiZ Pirna

Im September informiert die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt wieder zum beruflichen Wiedereinstieg nach der Familienphase.
Die Veranstaltung findet Montag, den 10. September 2018, 9 Uhr, in der Agentur für Arbeit Pirna, Seminarstraße 9 im Gruppenraum des Berufsinformationszentrums (BiZ) statt.
Berufsrückkehrende, die nach der Elternzeit oder der Pflege von Angehörigen in das Berufsleben wieder einsteigen wollen, erhalten einen ersten Überblick zur Lage auf dem Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Veranstaltung informiert zum Dienstleistungsangebot der Agentur für Arbeit und zur Stellensuche, aber auch über die verschiedenen Möglichkeiten und Programme der beruflichen Neuorientierung.
Es sind insbesondere auch Interessierte herzlich eingeladen, die sich noch in Eltern- oder Pflegezeit befinden.
Bei dem zusätzlich angebotenen Bewerbungsmappen-Check können die Bewerbungsunterlagen auf Herz und Nieren geprüft werden.

Anzeige(n)

Informationen

Läuteordnung der Kirchgemeinde Lauenstein-Liebenau

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Buchstabe a) der Kirchge-meindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33) in der aktuellen Fassung sowie der Verordnung des Landeskirchenamtes vom 21.12.1957 (Amtsblatt 1958 Seite A 2) hat der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauenstein-Liebenau in seiner Sitzung am 9.7.2013 die folgende Läuteordnung beschlossen:

Präambel

Die Kirche weiht und verwendet ihre Glokken zu liturgischem Gebrauch. Ihr Geläut bildet einen Bestandteil des gottesdienstlichen Lebens der Kirche. Die Glocken rufen um Gottesdienst, zum Gebet und zur Fürbitte. Wie die Türme der Kirchen sichtbare Zeichen sind, die von der vergehenden Welt weg nach oben zu dem Herrn Himmels und der Erden weisen, so sind die Glocken hörbare Zeichen, die zum Dienst des dreieinigen Gottes rufen.
Weil die Glocken für den besonderen Dienst der Kirche bestimmt sind, ist ihre Verwendung zu anderen Zwecken, insbesondere auch zu der Menschenverehrung ausgeschlossen. Bei allgemeinen Notständen können Kirchenglocken zusätzlich den Dienst übernehmen, Menschen zu warnen oder zu Hilfe zu rufen. Auch in diesem Fall mahnen sie alle Christen zum Gebet.

§ 1 Grundsätzliches

Zahl und Größe der im Einzelfall zu läutenden Glocken richtet sich im Einzelfall nach liturgischen Gesichtspunkten.
Im Rahmen dieser Läuteordnung ist das Pfarramt für die Anordnung des jeweiligen Geläutes zuständig, bei besonderen gesamtkirchlichen Anlässen das Landeskirchenamt.
Der Gebrauch der einzelnen Glocken soll möglichst differenziert und charakteristisch sein, den Wert und die Schönheit der einzelnen Glocken sowie des Gesamtgeläuts herausstellen.
Das Vollgeläut ist im Allgemeinen für den sonn- und festtäglichen Hauptgottesdienst der Gemeinde bestimmt.
Zum Sonntag und Feiertag gehört auch das Einläuten am Vortag.
Dem Hauptgeläut eines Gottesdienstes geht das Vorläuten, d. h. das Läuten mit einer bzw. zwei Glocken voraus. Bei den Läutearten sind zu unterscheiden: Einzelglocken - Gruppenläuten - Plenum (Vollgeläut).

§ 2 Läuteregeln

Die Dauer des Läutens soll im Allgemeinen nicht länger als 5 - 10 Minuten betragen.
Bei längerem Geläut sind „Pulse“ durch Pausen von einander zu trennen, die Gesamtdauer eines Geläutes (mit Pulsen) soll 30 Minuten nicht übersteigen. Die Gemeinde soll schon am Klang ihrer Glokken den Anlass des Geläutes erkennen.
Beim An- und Ausläuten beginnt die kleinste Glocke. Nach 15 Doppelschlägen setzt die nächste Glocke ein.
Staatliche Feiertage, die gottesdienstlich nicht begangen werden, gelten hinsichtlich der Läuteordnung als Werktage.
Sturmläuten (bei Notständen): Beim Sturmläuten werden die Glocken mit je etwa 12 Zügen und ebenso langen dazwischengeschalteten Pausen geläutet oder angeschlagen.

§ 3 Das Geläut

Das Geläut der Kirche in Liebenau sowie der Kirche in Lauenstein besteht aus jeweils 3 Glocken:
Lauenstein:
1 – große Glocke 2 – mittlere Glocke 3 – kleine Glocke
Liebenau:
I – große Glocke II – mittlere Glocke III – kleine Glocke

§ 4 Einzelregelungen / Läutetabelle

Gottesdienstlicher Anlass	Liebenau	Lauenstein
Sonn- und Feiertage		
Einläuten am Vorabend (18.00 Uhr)	II + III	1 + 2 + 3
Vorläuten (60 Minuten vor Gottesdienstbeginn)		
Vorläuten (30 Minuten vor Gottesdienstbeginn)	I + II	2 + 3
Sonn- und Festtagsgottesdienst (Beginn und Ende)	I + II + III	1 + 2 + 3
Karfreitag		
Vorläuten	II	2
Gottesdienst (nur zu Beginn)	I	1
Danach schweigen die Glocken bis zum Ostermorgen		
Mette, Vesper, kirchenmusikalische Veranstaltungen	II + III	1 + 2
Kasualien		
Eigene Tauf- und Traugottesdienste (Beginn und Ende)	I + II + III	1 + 2 + 3
Heilige Taufe (während der Taufhandlung)	III	2
Konfirmation (während der Einsegnung)	I + II + III	1 + 2 + 3
Trauung (während der Einsegnung)	I + II	1 + 2
Bestattung (Beginn, Ende, Absenkung)	I	1 + 2 + 3
Gebetsläuten:		
Früh 7 Uhr (täglich außer sonntags)	I	1
Mittag 12 Uhr (täglich außer sonntags)	I	1
Abend 18 Uhr (täglich außer sonnabends und sonntags)	I	1
Am Karsamstag entfällt das Gebetsläuten		
Besondere Anlässe:		
Neujahr (0.00 – 0.15 Uhr)	I + II +III	1 + 2 + 3
Karfreitag (15.00 Uhr, sofern im Ort kein Gd stattfand)	I	1
Danach schweigen die Glocken bis zum Ostermorgen.		
Ostersonntag (5.00 -5.15 Uhr)	I + II + III	1 + 2 + 3

§ 5 Inkrafttreten

Diese Läuteordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.
Mit Inkrafttreten dieser Läuteordnung treten die bisherigen Läuteordnungsregelungen der Kirchgemeinde Lauenstein-Liebenau außer Kraft.

Geising, den 20. Juli 2017

Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Lauenstein-Liebenau

L.S.

Vorsitzender *Mitglied*

Vorstehende Läuteordnung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauenstein-Liebenau vom 20.Juli 2017 wird

b e s t ä t i g t.

Dresden, am 16. Oktober 2017

Siegel Ev.-Luth.
Regionalkirchenamt Dresden

gez. am Rhein
Leiter des Regionalkirchenamtes Dresden

Kirchennachrichten

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)
* = mit Kindergottesdienst

04. August
19.00 Uhr Schellerhau

05. August – 10. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Fürstenwalde
10.30 Uhr Geising

12. August – 11. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Liebenau
10.00 Uhr Altenberg – Schulanfangsgottesdienst
10.30 Uhr Fürstenau

Anzeige(n)

19. August – 12. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Fürstenwalde

10.00 Uhr Bärenfels – Feuerwehrgottesdienst
10.30 Uhr Bärenstein und Geising

24. August
10.00 Uhr Seniorenheim Bärenstein

26. August – 13. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Liebenau
10.30 Uhr Fürstenau und Zinnwald

02. September – 14. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Altenberg und Fürstenwalde
10.30 Uhr Lauenstein und Oberbärenburg

(1) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

- **Pfarramt Altenberg**
  (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Straße 6, Altenberg –
  Telefon: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de
  Pfarrer David Keller (035056-395010)

- **Pfarramt Geising**
  (für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstraße 26, Geising – Telefon: 035056-31856, kg.geising@evlks.de – Pfarrer David Keller (035056-395010)

- **Pfarramt Glashütte (für Bärenstein) –**
  Markt 6, Glashütte – Telefon 035053-32957,
  ksp.glashuette@evlks.de –
  Pfarrer Uwe Liewald (035053-30328)

- **Pfarramt Schmiedeberg**
  (für Kipsdorf) – Altenberger Straße 28, Schmiedeberg –
  Telefon: 035052-67461 –
  Pfarrer Johannes Lorenz (035052-67745)

Informationen der Katholischen Kirche Osterzgebirge

18. Sonntag im Jahreskreis, 05.08.2018
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa, 04.08.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Mittwoch, 08.08.2018
19:00 Uhr Gottesdienst in der Reha-Klinik Raupennest in Altenberg

Freitag, 10.08.2018
10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Bärenstein

19. Sonntag im Jahreskreis, 12.08.2018
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

Maria Himmelfahrt, Mittwoch, 15.08.2018
17:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

20. Sonntag im Jahreskreis, 19.08.2018
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:00 Uhr Heilige Messe zum Patronatsfest in der Maria-Himmelfahrt-Kirche in Böhmisch-Zinnwald (Cinovec)

21. Sonntag im Jahreskreis, 26.08.2018
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

22. Sonntag im Jahreskreis, 02.09.2018
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa, 01.09.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Mittwoch, 05.09.2018
19:00 Uhr Gottesdienst in der Reha-Klinik Raupennest in Altenberg

Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald
Geisingstr.1
01773 Altenberg, OT Zinnwald

Kapelle „Maria im Gebirge“ in Kipsdorf
Altenberger Str. 9
01773 Altenberg, OT Kipsdorf

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte sowie Schmiedeberg/Winfriedhaus) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt: Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde, Tel.: 03504/614065
E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de
Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin: Frau Lenka Peregrinova
E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro: Johannisstraße 2, 01705 Freital, Tel.: 0351/6491929,
E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de

Anzeigentelefon
Telefon: (037208) 876-200

Anzeige(n)